

**an alle Fans und Freunde
von Mania Pictures**

Die Gerüchte um das Ende von Mania Pictures

In den letzten Monaten ist es vorgekommen, dass Mitgliedern von Mania Pictures des öfteren das Bedauern darüber ausgesprochen wurde, dass wir aufgehört hätten. Hier nun für alle die offizielle Richtigstellung:

Das Ende von TATORT CALW ist NICHT das Ende von MANIA PICTURES.

Eine Premiere – und das ohne Film:

Die erste Ausgabe des neuen MP-Newsletters

Zum ersten Mal seit 1998 wird dieses Jahr aber kein neuer Streifen von Mania Pictures in die Kinos kommen. Da sich das Produktionsgeschehen des aktuellen Projekts mit zwei Jahren über einen längeren Zeitraum erstreckt als man es unter anderem von der TATORT CALW-Serie gewohnt war, wollen wir deshalb den Newsletter als Service für diejenigen unserer Fans und Freunde anbieten, die gerne regelmäßiger über die neuesten Entwicklungen in der Calwer "Bonsai-Traumfabrik" informiert werden möchten.

Hauptversammlung 2004:

Die Weichen sind gestellt: Abfahrt 5 vor 12

Nach selbstverordneter Kreativpause stellten wir also anlässlich der Hauptversammlung am 23.10.04 die neuen Filmpläne vor. Nicht nur der (Arbeits-)Titel "5 vor 12" bezieht sich unter anderem auf den Klassiker "High Noon - 12 Uhr mittags". Als "Neo-Western" präsentierte der Vereinsvorsitzende Armin Schnürle das neue Projekt. Das solle man sich aber nicht als klassische Pferdeoper vorstellen, sondern als Krimi, der mit zahlreichen Stilelementen aus dem Western-Genre arbeitet. So gibt es in der Geschichte das Äquivalent zum Großgrundbesitzer, der die ganze Stadt – in unserem Falle natürlich Calw – beherrscht. Mit dabei sind auch der aufrechte Sheriff beziehungsweise Polizist, die per Zug angereisten Killer und vier ungleiche Geschwister, die den angeblichen Unfalltod ihres jüngsten Bruders aufklären wollen – in Anlehnung an den John Wayne-Klassiker "Die vier Söhne der Katie Elder".

Zum einen soll sich das neue Projekt deutlich von der bisherigen "TATORT CALW"-Reihe abheben, zum anderen wollen wir aber die erfolgreiche Mischung aus Krimi, Action und Humor beibehalten. Zwar ist der letzte Film "Die Hollywoodmorde" mit fast 4000 Zuschauern der bis dato erfolgreichste Streifen unserer Vereinsgeschichte, allerdings schlugen die Produktionskosten mit inzwischen über 20.000 Euro auch deutlich zu Buche. "Deshalb", so Schnürle weiter, "wollen wir natürlich auch das Erfolgsrezept der Tatorte wenigstens in Teilen beibehalten und kein allzu großes Risiko bezüglich unseres Publikums eingehen."

Als Actionhighlights stellte Stuntman Gerhard Rehm den Vereinsmitgliedern unter anderem eine Massenkarambolage mitten in Calw vor. Eine sichere Bank dürfte der erneute Einsatz der bewährten Darstellerriege um Stefan Lörcher, Cathrin Benesch, Frieder Pfeiffer und Markus Kiefer sein.

Fakten zum aktuellen Projekt:

5 vor 12

Der Titel: "5 vor 12". Die Figuren: Ein abgebrannter Taxifahrer, ein Hacker, eine Trickbetrügerin, ein Autodieb – und das sind nur die Guten. Die Handlung: 4 Geschwister kehren zur Beerdigung ihres kleinen Bruders in ihre Heimat zurück, aus der sie vor sechs Jahren geflohen sind. Was sie vorfinden ist eine Stadt, die sich gewandelt hat – und zwar nicht zum besseren. Ort des Geschehens: Calw. Das Motto:

TATORT CALW war gestern. Jetzt ist es: 5 vor 12



Der Fahrplan: Das Drehbuch steht, Casting und Setbesichtigungen laufen. Anfang nächsten Jahres finden Proben statt, im April soll der erste große Block abgedreht werden. Die Hauptdreh sind für Juli/August angesetzt. Die Premiere wird voraussichtlich im Frühjahr 2006 sein. (Alle Angaben ohne Gewähr ;-)

Aus der Geschichte von Mania Pictures:

Der Begriff "Bonsai Dream Factory"

Den Fans, die schon vor TATORT CALW dabei waren, wird er nicht zum ersten Mal begegnen. Bereits während der Dreharbeiten zu "Fallen Angel" entstand der Begriff "Bonsai Traumfabrik". So wurde der Verein in einem Pressebericht der Kreisnachrichten (Gott hab sie selig) liebevoll titulierte und seither hat sich die Bezeichnung als Pseudonym für "Mania Pictures" gehalten.

Letzten Sommer nutzte Wolfgang Hellmich, seines Zeichens Organisator und Mann fürs Unmögliche bei Mania Pictures, das drehfreie Jahr und hat damit begonnen, unter dem Label "Bonsai-Dream-Factory" sein erstes Filmprojekt in eigener Regie auf die Beine zu stellen.

Mania Pictures im Internet

www.mania-pictures.de

Die Homepage von Mania-Pictures wird ebenfalls das ganze Jahr über regelmäßig aktualisiert. Dort kann man sich nicht nur über das aktuelle Projekt informieren, sondern auch erhält auch einen Überblick über die abgedrehten Filme, die Vereinsgeschichte, die Macher, die sonstigen Veranstaltungen, jede Menge Set- und Szenenphotos, Pressestimmen und und und...

Verbesserungsvorschläge und Feedback jeglicher Art sind jederzeit willkommen, besonders über regere Gästebuchbenutzung würden wir uns freuen.

Ein erfolgreiches und frohes 2005
wünschen Euch

Eure Manias